

## Einleitung.

Die Kinderpsychologie ist als ein deutsches Kind geboren worden, aber trotzdem hat sie merkwürdigerweise bis auf die jüngste Gegenwart herauf in Deutschland niemals, auch nach dem 1882 erfolgten Erscheinen des umfangreichsten und bedeutendsten Werkes über diesen Gegenstand bis dahin, des Physiologen Preyer „Seele des Kindes“, nicht, breitem Boden fassen können. Sie war eben immer nur das Werk einzelner Männer gewesen, nicht aber das Werk ihrer Zeit. Und ebenso war es auch in Frankreich, Nordamerika, England und Italien der Fall, die nach und nach, aber spät, an der kinderpsychologischen Forschung teilnahmen.

Das Werk der Zeit wurde sie erst in Nordamerika. Der praktische Sinn der Amerikaner schuf nach dem Erscheinen von Preyers Werk und unter seinem Einfluß eine ausgedehnte Bewegung, welche die Kinderseele im Interesse der pädagogischen Wissenschaft erforschte und die Ergebnisse in zahllosen Einzelveröffentlichungen und Gesamtdarstellungen niederlegte. In den übrigen Ländern, England, Frankreich, Italien, Rußland und Deutschland blieb es beim Alten: Nur einzelne Forscher traten von Zeit zu Zeit mit Untersuchungen hervor. Während aber in jenen Ländern während dieses Zeitraumes Arbeiten erschienen sind, die nach Wert und Einfluß durchaus als bedeutend anzuerkennen sind, blieb Deutschland in den gleichen Jahren leider arm an ähnlich hoch zu bewertenden Erzeugnissen.

Zwar hat das Interesse an der seelischen Eigenart des Kindes bei uns in Deutschland keineswegs — wie man leicht vermuten könnte — gemangelt, denn daß es vorhanden war, das beweist deutlich der fortgesetzte Absatz einiger vereinzelter hervorragender Schriften kinderpsychologischen Inhalts. Das Darniederliegen einer selbständigen wissenschaftlichen Erforschung der Kinderseele in Deutschland beruhte vielmehr auf dem Umstand, daß diejenigen Kreise, denen die Erforschung der Kinderseele von der Natur ihrer wissenschaftlichen Bestrebungen aus obgelegen hätte, gänzlich von andern Aufgaben ihrer wissenschaftlichen Forschung in Anspruch genommen waren. Die Psycho-